|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema: Restitutionsdebatte der 1970er/80er – Alles schon mal dagewesen?** | | | |
| **M ö g l i c h e r V e r l a u f s p l a n** | | | |
| Phase | **Kommentar** | **Soz.form** | **Medien** |
| Einstieg/  Leitfrage/  Hypothesenbildung | **Kontrafaktische Annäherung**   * Provokation: Dürer in Bombay, C.D. Friedrich in Dakar?   + Entwicklung der zentralen Leitfrage: Was wäre, wenn 90% der europäischen Kulturgüter außerhalb Europas wären? **Warum hat man diese afrikanischen Kulturgüter nicht schon längst zurückgegeben?** * Hypothesenbildung:   + In Afrika gab es keine Museen.   + Die Objekte wurden erst jüngst zurückgefordert.   + Es ist nicht klar, wem man sie zurückgeben soll.   + Diese Objekte wurden rechtmäßig erworben.   + Jeder Afrikaner kann nach Europa kommen, um sich die Kulturgüter anzuschauen.   + Nur in Europa können die Objekte angemessen konserviert werden.   + Kunst gehört allen.   + Die wissenschaftliche Befassung mit diesen Objekten ist nur in Europa angemessen möglich. | UG/LV | AB 1 als ppt |
| Erarbeitung I/ Auswertung I | **Wie werden die Restitutionsforderungen begründet?**   * EA: Rede von Mobutu Sese Seko vor der UN 1973 (AB 2) * UG: Wie stichhaltig ist die Argumentation? * Zusatzimpuls (AB 3, auch als Folie): konkrete Forderungen und die Reaktion (mögliche Überleitung zu AB 4) | EA  UG | AB 2  AB 3 |
| Erarbeitung II/ Auswertung II | **Wie wurden Restitutionsforderungen abgelehnt?**   * PA: Fasse zusammen, wie die Ablehnung begründet wird. (Deutsche UNESCO-Handreichung) * UG: Wie stichhaltig ist die Argumentation? * Zusatzimpuls: Verschleppung am Beispiel des Britischen Museums | PA  UG | AB 4  AB 5 |
| Puffer: Vertiefung/Differenzierung | **Der Stand der Diskussion im Jahre 1984: Die große Bremer Talkrunde**   * Beurteile den Stand der Diskussion in den 1980ern. Wie kann man erklären, dass seit 1980er-Jahren nichts wesentliches passiert ist? * Impuls: Politische Ebene – Die Grünen 1985 | EA  UG | AB 6  AB 7 |
| Reflexion | **Wie sollte sich der Westen zu heutigen Restitutionsforderungen verhalten?**   * AA: Formuliere einen konkreten Maßnahmenkatalog für einen Museumsleiter eines Völkerkundemuseums in unserer Zeit. * UG: Lernen aus der Geschichte? Konsequenzen für Sammlungen und Museen? Umsetzungen? | PA  UG | AB 8 |